Über das Portal „Dija“ ist es nun möglich, die „e-Krippe“-Zahlung zu beantragen

18.11.2026

Die Beantragung der „eYasla“-Zahlung für Frauen, die nach Vollendung des ersten Lebensjahres ihres Kindes wieder in Vollzeit in den Beruf zurückgekehrt sind, ist nun über das Portal „Dii“ möglich.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Die Beantragung der „eYasla“-Zahlung für Frauen, die nach Vollendung des ersten Lebensjahres ihres Kindes wieder in Vollzeit in den Beruf zurückgekehrt sind, ist nun über das Portal „Dii“ möglich.

Dies teilt die Pressestelle des Ministeriums für Sozialpolitik mit.

Zuvor fand auf dem Portal eine Beta-Testphase statt, für die sich rund 200 Frauen registriert hatten. Nun können alle, die die Bedingungen des Programms erfüllen, ihren Antrag online stellen.

Das Ministerium erklärte, dass, falls Sie erst kürzlich eine Beschäftigung aufgenommen oder Ihre Vollzeitbeschäftigung wieder aufgenommen haben, diese Informationen möglicherweise noch nicht im Versichertenregister erfasst sind.

Arbeitgeber reichen die Meldungen für den vergangenen Monat bis zum 20. des laufenden Monats ein. Ab dem 25. werden diese Daten für die automatische Überprüfung bei der Antragstellung herangezogen.

Das heißt: Wenn Sie Ihren Antrag zwischen dem 1. und einschließlich 24. November einreichen, überprüft das Einheitliche Informationssystem des Sozialwesens die Angaben zu Ihrer Beschäftigung für den Monat September, ab dem 25. November hingegen für den Monat Oktober. Dies gilt für jeden Monat.

„Sollten Ihre Beschäftigungsdaten noch nicht aktualisiert worden sein, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Arbeitgeber, ob er die Meldung eingereicht und die Angaben zu Ihrer Arbeitszeit korrekt angegeben hat. Sobald die Daten aktualisiert sind und für die Überprüfung herangezogen werden, können Sie Ihren Antrag über das Portal „Dija“ erneut einreichen“, fügte das Ministerium für Sozialpolitik hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 261

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.